

X.

Nachgedanken über ein Aushängeschild,
und über ein Stückchen Gold : oder
Silber : Blech, auch über Titel, Stern,
Orden u. s. w.

Bin ich denn zu alt oder zu stumpf, daß mirs
gar nicht recht einleuchten will, warum sichs die
Menschen nach den Titeln so sauer werden lassen,
und mancher einen großen Theil seines Vermögens
gern hingiebt, um sich einen Titel zu erkaufen, und
wenns Glück gut ist, und der Titel recht hoch und
vielbedeutend klingt, Haus und Hof hinterherwirft,
um dem großen Titel Ehre zu machen. Titel, Titel,
ich habe mir das Wort schon oft hin und her ge-
nannt, um mich daran zu gewöhnen, und seinen
Ton doch einigermaßen so lieblich als die andern zu
finden; aber es will nicht gehn, es muß an meinem
Trommelfell im Ohre liegen, das nicht stark und
hoch genug gespannt seyn mag, um das Hohe und
Schöne dieses Tones finden zu können. Auch
ärgere ich mich, daß ich das gar nicht so recht be-
greifen kann, was ein Titel eigentlich sagen will.
Soll er das Geschäft jemandes bezeichnen, und von